

Temporeicher Ausflug nach Vaterstetten endet mit einer Niederlage!

"Der Tabellenführer aus Vaterstetten spielt mit den jungen Brannenburger Damen Katz und Maus" so oder ähnlich könnten das Resümee lauten, wenn man am Sonntagnachmittag das Endergebnis auf der Anzeigetafel in Vaterstetten aufleuchten sieht. Die nackten Zahlen sind allerdings nur eine Seite der Medaille. Auf der zweiten Seite steht eine angagierte Mannschaft, die sich an jedem Wochenende von neuem der Herausforderung Bezirksoberliga stellt. Die vorhandenen, spielerischen Fortschritte kommen dabei immer öfters zur Geltung, allerdings in der Summe zu wenig, als dass man über die gesamte Spielzeit mit den führenden Mannschaften der Liga mithalten könnte. Das dies keine leichtes Jahr werden würde war allen Beteiligten von vornherein klar. Nun gilt es das zarte Pflänzchen "Damenmannschaft" am Leben zu erhalten und die positive Entwicklung der jungen Garde voranzutreiben. Eine Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von knapp über 19 Jahren braucht eben Zeit und vor allem Spielerfahrung, um dieser Klasse bestehen zu können.

Dies zeigte sich auch in der Partie gegen den souveränen Tabellenführer aus Vaterstetten, der ball- und treffsicher das Spiel mit 42:23 (22:12) dominierte. Doch die junge Brannenburger Mannschaft, verstärkt mit vier Spielerinnen aus der A-Jugend, steckte nicht zurück und lieferte den Damen aus Vaterstetten einen offenen Schlagabtausch. So entwickelte sich ein sehenswertes Handballspiel, bei dem beide Mannschaften ein hohes Tempo an den Tag legten. Viele Angriffe mit zahlreiche Torwürfen waren die logische Folge, bei denen die Gäste aus dem Inntal bei zu vielen klaren Chancen an des Gegners Torfrau scheiterten. Vaterstetten hingegen präsentierte sich abgezockt und untermauerte damit deutliche seine Favoritenrolle.

Es spielten: Magger & S. Hoffmann im Tor, Heller, Brandmüller 1, Bichlmaier 1, Wolfrum 3/2, Lindner 2, Deindl, C. Hoffmann 2, L. Huber 1/2, Vogt 3, Schwaiger, Walden 2, Schradstetter 4